



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Wasserwerkgenossenschaft Zeillern
Andreas Redl
Cidelaristraße 12
3311 Zeillern

Datum: 14.05.2025
Kontakt: Dr. Karoline Schmid
Tel.: +43(0)5 0555 41610
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: karoline.schmid@ages.at
Dok. Nr.: D-20543449

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der Trinkwasserverordnung / **ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 25042788

Kunde/Auftraggeber: Wasserwerkgenossenschaft Zeillern
Kundennummer: 6206054
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954

Leiterin der Inspektion: Dr. Karoline Schmid

Rechnungsempfänger: Wasserwerksgenossenschaft Zeillern, Cidelaristraße 12, 3311 Zeillern
Inspektionsbericht ergeht an: Land Niederösterreich p.A. Amt der NÖ Landesregierung
Wasserwerkgenossenschaft Zeillern, Andreas Redl



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Tiefbehälter 1 und 2		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Die Wasserversorgungsanlage befindet sich im Ortsteil Schörghof. Einzugsgebiet: Grünland und landwirtschaftliche Nutzfläche mit Siedlungsgebiet. Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus der Schörghofquelle, der Friedelmühlquelle, dem Schörghofbrunnen (3 m tief), dem kleinen Brunnen (3 m tief) und zwei Tiefbehältern, dem Tiefbehälter 1 mit einem Fassungsvermögen von 220 m³ und dem Tiefbehälter 2 mit einem Fassungsvermögen von 65 m³. Weiters gibt es den Hochbehälter Lemberg mit 2 Kammern je 60 m³ Fassungsvermögen, den Hochbehälter Luppenberg mit 2 Kammern je 15 m³ Fassungsvermögen und den Hochbehälter Ludwigsdorf mit 2 Kammern je 40 m³ Fassungsvermögen. Ein UV-Gerät ist vorhanden.		1
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		1
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßen Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	Erneuerung von 2,2 km Hauptleitung vom Pumpenhaus Schörghof zum HB Lemberg		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	165,00 W/m ²		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	2AF300T		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 25042788-001

Externe Probenkennung: T25-00320.1
Probe eingelangt am: 02.04.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) und Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: UV-Gerät nach Desinfektion
Probstellen-Nr.: 022104

Probenahmedatum: 01.04.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag
Lufttemperatur (°C): 6,0
Untersuchung von-bis: 02.04.2025 - 14.05.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,36	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	643	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 25042788-002

Externe Probenkennung: T25-00320.2
Probe eingelangt am: 02.04.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: UV-Gerät vor Desinfektion
Probestellen-Nr.: 019674

Probenahmedatum: 01.04.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis: 02.04.2025 - 14.05.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,5			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,41	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	642	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	62			%		13
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	2,073			m-1		13

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Trübung	1,2 ± 0,096	max. 1,0		NTU		14
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,73			mmol/l		15
Gesamthärte	21,0			°dH		15
Carbonathärte	18,5			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	6,6			mmol/l		17
Calcium (Ca)	101			mg/l		15
Magnesium (Mg)	29,4			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,51			mg/l		18
Nitrat	12		max. 50	mg/l		19
Nitrit	0,044		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl ⁻)	16	max. 200		mg/l		19
Sulfat	39	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	0,041	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	8,6	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,5			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	>300	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	>300	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	16		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	>100	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	>100		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	5	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Probennummer: 25042788-003

Externe Probenkennung: T25-00320.3
Probe eingelangt am: 02.04.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: Ortsnetz Gebetsberg 6, Küche
Probestellen-Nr.: 019669

Probenahmedatum: 01.04.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis: 02.04.2025 - 14.05.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,87	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	634	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	26	max. 100		KBE/ml		8

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		22
Coliforme Bakterien	1	max. 0		KBE/100ml		22
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 25042788-004

Externe Probenkennung: T25-00320.4
Probe eingelangt am: 02.04.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: Ortsnetz Zeillern, Marktstraße 19, Küche
Probestellen-Nr.: 019666

Probenahmedatum: 01.04.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis: 02.04.2025 - 14.05.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,63	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	635	max. 2500		µS/cm		6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Physikalische Parameter						
pH-Wert	7,84	6,50 - 9,50				16
Leitfähigkeit	620	max. 2500		µS/cm		16
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		24
Trübung	1,3 ± 0,11	max. 1,0		NTU		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		25
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		26
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,82			mmol/l		16
Gesamthärte	21,5			°dH		16
Carbonathärte	19,1			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	6,8			mmol/l		17
Hydrogencarbonat	413,1			mg/l		17
Calcium (Ca)	101,8			mg/l		16
Magnesium (Mg)	31,2			mg/l		16
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,62			mg/l		18
Nitrat	12		max. 50	mg/l		19
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl ⁻)	15	max. 200		mg/l		19
Sulfat	38	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	0,054	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Aluminium (Al)	0,081	max. 0,200		mg/l		15
Natrium (Na)	8,4	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,8			mg/l		15
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	0,15		max. 1,5	mg/l		27
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		28
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		28
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		28
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		28
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		28
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		28
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		29
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		28
Uran (U)	1,00		max. 15,0	µg/l		28
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		30
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		31
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		31
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		31
Trichlorethen	<0,30			µg/l		31
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		31

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chloroform	<0,30			µg/l		31
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		31
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		31
Tribrommethan	<0,30			µg/l		31
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		32
Benzo(b)fluoranthren	<0,005			µg/l		32
Benzo(k)fluoranthren	<0,005			µg/l		32
Benzo(g,h,i)perylene	<0,005			µg/l		32
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		32
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		32
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		35
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		35
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		35
Heptachlorepoxid	<0,009		max. 0,030	µg/l		35
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		34
Chloridazon-Desphenyl	0,08		max. 3,00	µg/l		34
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Chlorthalonil R471811	0,06		max. 3,00	µg/l		33
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		33
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		36
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Metolachlor - NOA 413173	0,07		max. 3,00	µg/l		33
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		33
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		34
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		34

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	<0,03		max. 0,50	µg/l		37
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	244	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		22
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		22
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		23
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		38
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		39

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 25042788-005

Externe Probenkennung: T25-00320.5
Probe eingelangt am: 02.04.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: Ortsnetz Ludwigsdorf 7, Küche
Probestellen-Nr.: 019670

Probenahmedatum: 01.04.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis: 02.04.2025 - 14.05.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	9,4			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,87	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	643	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	124	max. 100		KBE/ml		8

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	14	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		22
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		22
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 25042788-006

Externe Probenkennung: T25-00320.6
Probe eingelangt am: 02.04.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WG Zeillern, GS2-WB-5954/039
Anlagen-Id: WB-5954
Probenahmestelle: Ortsnetz Rotte Friedlmühle 15, Keller nach Wasseruhr
Probestellen-Nr.: 019672

Probenahmedatum: 01.04.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis: 02.04.2025 - 14.05.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,9			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,57	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	629	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	224	max. 100		KBE/ml		8

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		22
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		22
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		23

Altfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Wertes
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 8.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 9.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 10.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 11.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 12.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641
- 13.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
- 14.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 16.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 17.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004
- 18.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 19.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 20.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 21.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 22.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 23.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 24.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
- 25.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
- 26.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528

- 27.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 28.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Tl) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
- 29.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
- 30.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 31.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 32.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
- 33.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
- 34.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
- 35.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
- 36.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
- 37.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 38.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 39.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dr. Karoline Schmid e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene, UV-desinfizierte Wasser entspricht - abgesehen von Überschreitung der Indikatorparameterwerte (Richtwerte) für die Koloniezahl bei 22°C oder für die coliformen Bakterien an den vier beprobten Netzentnahmestellen - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und **kann als Trinkwasser verwendet werden, sofern Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität fristgerecht** umgesetzt werden.

Im Rahmen der mikrobiologischen Untersuchung wurden an drei der vier im Rahmen des Auftrags beprobten Netzentnahmestellen (Probennummern: 25042788-004 bis -006) Richtwertüberschreitungen für die Anzahl koloniebildender Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur festgestellt. Weiteres wurde an der Netzentnahmestelle "Ortsnetz Gebetsberg 6, Küche" (Probennummer: 25042788-003) eine geringfügige Richtwertüberschreitung für die coliformen Bakterien nachgewiesen.

Die Anwesenheit von coliformen Bakterien im Wasser kann ein Hinweis auf eine fäkale Verunreinigung sein. Coliforme Bakterien können aber auch aus der Umwelt (sog. umweltcoliforme Bakterien) ins Wasser gelangt sein und bedeuten damit nicht zwingend eine Gefahr für die Gesundheit.

Das Wasser unmittelbar nach dem UV-Gerät (Probenr.: 25042788-001) entspricht in mikrobiologischer Hinsicht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung.

Zum Zeitpunkt der Probenahme war somit eine einwandfreie Funktionsfähigkeit des UV-Gerätes gegeben.

Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind unverzüglich Maßnahmen erforderlich:

Als Maßnahme zur Wiederherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität sind Maßnahmen - wie z.B. ein kräftiges Spülen (ggf. eine Reinigung) aller betroffenen Anlagenteile - zu setzen.

Der Erfolg der Maßnahme(n) wäre durch bakteriologische Kontrolluntersuchungen - idealerweise mit Probenahmen vor-, unmittelbar nach dem UV-Gerät und aller betroffenen Netzentnahmestellen - zu überprüfen.

Anmerkung (Pestizidrückstandsanalytik):

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden bei der Probenahmestelle „Ortsnetz Zeillern, Marktstraße 19, Küche“ (Probennummer: 25042788-004) die nicht relevanten Metaboliten "Chloridazon-Desphenyl", "Chlorthalonil R471811" und "Metolachlor NOA 413173" in einer Konzentration über der Bestimmungsgrenze, aber unter dem dzt. geltenden Aktionswert (3,0 µg/L) festgestellt.

Der Aktionswert für die angeführten beiden „nicht relevanten Metaboliten“ gilt gem. Erlass "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010) bzw. gem. Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen).

Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Hinweis Trübung:

An den Entnahmestellen "UV-Gerät vor Desinfektion" und "Ortsnetz Zeillern, Marktstraße 19, Küche" (Probennummern 25042788-002 und - 004) wurde eine leicht erhöhte Trübung festgestellt.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass gemäß Österreichischem Lebensmittelbuch (ÖLMB), IV. Auflage, Codexkapitel B1, Trinkwasser, Kapitel 4 (Desinfektion), Punkt 4.2 die Trübung des Wassers die Wirksamkeit von Desinfektionsverfahren (Chlorung, Behandlung mit Chlordioxid, Ozonung, UV-Bestrahlung) vermindern kann.

Gemäß ÖLMB ist bei auffälligen Werten für die Trübung jedenfalls aber bei Überschreitungen eines Wertes von 1 NTU zu prüfen, ob bzw. welche Maßnahmen notwendig sind, um eine zuverlässige Desinfektion zu gewährleisten.

Gutachterin:

Dr. Karoline Schmid

Signaturwert	NLZsLAZdwjh7oUa3ySUVYXAGJzrml//b0Zjuo0wc00/iLXKHw6uMhNBqTdo9Ic2eelD6o6fiW32tMZGVLruINbGt+g8BbQiC4BnB4itbzi5Rs7BgQkbvXk+ftozTcNIbb7tKj1Cl/SQnzwZnZa/N3f9aE9Z4Szzy4iZ3j+SkTy70+3h9DkT23EbdJuhsu+CDq0wE2smv6vhooBbwBD/3C2EUpX0uNE/d7tLXyKPFEjErPR19e+2fJnowrHsYC5dkdu6w1/xMthYGdrGq5eRy3put+MGKKqUj1q9FxSgNGZSxZG2SDKKgcsUGKuy91PJjurv6jZr7CvXB40Fsk7W8gQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2025-05-14T11:08:28Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	